



Kontaktausschüsse tagten gemeinsam in Kopenhagen

Am Mittwoch, dem 30. März fand in Kopenhagen eine gemeinsame Sitzung des deutschen und des dänischen Kontaktausschusses der deutschen Minderheit in Kopenhagen statt. Dem Nordschleswig-Gremium unter Leitung der Landtagsvizepräsidentin *Annabel Krämer* gehören Mitglieder aller Fraktionen des Bundestages und des Kieler Landtages an.

Auf der Sitzung wurde unter anderem über die Sprachencharta beraten, die Deutsch in Nord-schleswig fördert. Bei der anschließenden Sitzung des Gremiums standen die Finanzen der Minderheit im Zentrum.

Weitere Themen der Gespräche im Folke-ting waren die Grenzbarrieren auf deutscher und dänischer Seite, vor allem die Hinder-nisse, die im alltäglichen Leben existieren, müssten abgebaut werden, so der Tenor.

In Verbindung mit dem Besuch des Gremi-ums in Kopenhagen war auch Zeit für ein Treffen mit dem Präsidenten des Folketings, *Henrik Dam Kristensen*, und für einen Sektempfang im Sekretariat der deutschen Minderheit in Kopenhagen sowie ein Treffen in der Residenz des deutschen Botschafters in Kopenhagen, *Pascal Hector* (Foto).

Zudem konnte im Sekretariat ein Vertrag über die Förderung eines deutsch-dänischen Schulkonzertes unterzeichnet werden. Das Auswärtige Amt fördert dieses mit 35.000 Kronen. Den Vertrag unterzeichneten am Mittwochabend der Gesandte an der deutschen Botschaft in Kopenhagen, *Joachim Bleicker*, und der Generalsekretär des BDN, *Uwe Jessen*.

Jugendverbandsleiter Tästensen wechselt in die Wirtschaft

Lasse Tästensen wechselt zum 1. Mai zu einer Stellung als Projektleiter bei Fleggaard Holding. Der Weggang des Abteilungsleiters des Deutschen Jugendverbandes für Nordschleswig wird von Kollegen und dem Vorstand des Jugendverbandes bedauert.



Lasse Tästensen fing an als Vereinskonsulent für den Dachverband der Sport- und Jugendarbeit in der deutschen Minderheit, wurde schnell zum Abteilungsleiter befördert und bekam außerdem die Verantwortung für die Bildungsstätte Knivsberg.

„Es ist kein Geheimnis, dass mir die Zeit beim Jugendverband sehr gefallen hat, und dass es für mich sehr schwierig war, kündigen zu müssen. Aber ich kehre der Minderheit auch nicht den Rücken, sondern mache professionell eben was anderes“, sagt der 29-jährige Lasse Tästensen gegenüber dem [Nordschleswiger](#).

Lasse Tästensen bleibt bis zum 29. April beim Jugendverband und will bis dahin dafür sorgen, dass Projekte und Aufgaben nach seinem Weggang reibungslos weiterlaufen. Die Suche nach einer Nachfolgerin/einem Nachfolger hat begonnen.

(Foto: Lasse Tästensen auf dem Knivsberg, Karin Riggelsen)



Eintrag im Register Güter Praxisbeispiele des Bundesweiten Verzeichnisses
Zusammenleben von
Minderheiten und Mehrheiten
im deutsch-dänischen Grenzland

UNESCO Kommission veröffentlicht Webdoku über Minderheitenmodell

Seit 2018 ist das deutsch-dänische Minderheitenmodell als immaterielles Kulturerbe bei der deutschen UNESCO -Kommission eingeschrieben und gilt als gutes Praxisbeispiel. Dabei geht es um das Zusammenleben von Minderheiten und Mehrheiten im deutsch-dänischen Grenzland.

Die deutsche UNESCO-Kommission hat nun auf ihrer Homepage eine kleine [Reportage](#) über das gute Praxisbeispiel erarbeitet.



Junge SPitzen wählen neuen Vorstand

Die Jungen Spitzen haben auf ihrer Generalversammlung Ende März Katharina Kley als Vorsitzende im Amt als Vorsitzende bestätigt. Sieben weitere Frauen leisten ihr im Vorstand Gesellschaft. Gewählt wurden:

Vorsitzende: Katharina Kley, **2. Vorsitzende:** Melanie Lutz, **2. Vorsitzender der Finanzen:** Hans Fedder Kley, **Vorstandsmitglieder:** Anika Hinrichsen, Johanne Jürgensen, Nora Jordt, Martina Lutz, Sidsel Christensen, Safia Moursy und **Suppleanten:** Sina Brandt, Anna Steffen, Lena Bargum

FUEN Konferenz zum Thema EU



Im Rahmen einer FUEN Konferenz, die am 28. März in Flensburg stattfand, wurden eine Reihe von konkreten Maßnahmen zur Stärkung der Minderheitenpolitik der EU vorgeschlagen.

Die acht Vorschläge sind:

1. EU-Politikrahmen zugunsten von Personen, die autochthonen nationalen und sprachlichen Minderheiten angehören
2. Einbeziehung der Überwachung der Situation autochthoner nationaler und sprachlicher Minderheiten in den Überwachungsmechanismus der EU über die Rechtsstaatlichkeit
3. Schutz autochthoner nationaler und sprachlicher Minderheiten, indem die Kopenhagener Kriterien für alle Mitgliedstaaten zur ständigen Verpflichtung gemacht werden
4. Schaffung eines gemeinsamen Rahmens von EU-Mindeststandards für den Schutz der Rechte von Personen, die nationalen und sprachlichen Minderheiten angehören
5. Schutz von Minderheiten durch Rechtsvorschriften, Förderung bestehender bewährter

Verfahren und Verstärkung gegen Versuche zur Einschränkung ihrer Rechte

6. Schutz autochthoner nationaler und sprachlicher Minderheiten durch verstärkte Zusammenarbeit zwischen der EU und dem Europarat
7. Schutz gefährdeter Regional- und Minderheitensprachen durch die Einrichtung eines Europäischen Zentrums für Sprachenvielfalt
8. Förderung der kulturellen Vielfalt und der Rechte von Minderheiten durch uneingeschränkten grenzüberschreitenden Zugang zu audiovisuellen Diensten für EU-Bürger

(Foto: BDN Hauptvorsitzender Hinrich Jürgensen sprach auf der Konferenz über die politische Partizipation von Minderheiten)

Dänisch-deutsche Geschichte(n)

Der 100. Jahrestag der Volksabstimmung über die Grenze wurde zum Anlass für das »Deutsch dänische kulturelle Freundschaftsjahr 2020« sowie für eine Ausstellung in Flensburg: »Perspektivwechsel 2020 100 Jahre Grenzgeschichten«.

Der 2022 erschienene Band GRENZ RAUM. Dänisch deutsche Geschichte(n), lässt diese Ausstellung weiterleben und richtet den Blick auf Geschichte, Gegenwart und Zukunft der deutsch dänischen Grenzregion. Die Herausgeber Bernd Heningsen und Clemens Räthel diskutieren mit Claudia Knauer das dänisch deutsche Verhältnis, die gemeinsame Geschichte und stellen Fragen nach dem Sinn und Zweck von Grenzen überhaupt.

Die Veranstaltung findet am 6. April um 19.00 Uhr im Haus Nordschleswig statt. Veranstalter ist die Deutsche Zentralbücherei.

Termine - regionale Veranstaltungen

- 6. April Jahresversammlung Trägerverein Deutsches Museum
- 6. April Dänisch-deutsche Geschichte(n)
- 20. April Generalversammlung Bücherei
- 21. April Jahreshauptversammlung der Schleswigschen Partei
- 22. & 23. April Bücherflohmarkt, Haus Nordschleswig
- 4. Mai Generalversammlung Jugendverband
- 5. Mai Generalversammlung Sozialdienst
- 13. Mai LIET - Europäischer Songcontest
- 23.-28. Mai Rhönrad WM, Sonderburg
- 24. Mai BDN Delegiertenversammlung
- 18. Juni Knivsbergfest
- 6. Sept. Einführungsveranstaltung
- 5. Nov. Deutscher Tag
- 12.-15. Jan. Neujahrstagung, Sankelmark

Weitere Termine

BDN Interna wird herausgegeben vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Minderheit in Dänemark. BDN Interna wird auf Anfrage allen Interessierten per Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 74 62 38 33

Verantwortlich: Kommunikationschef Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk - www.bdn.dk **Redaktionsschluss 1. April 2022.**